Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 8

Artikel: Inhalt grösserer und kleinerer Schriften [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-526185

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und ein Krankenzimmer mit anstoßendem Baderaum. Die W. C. sind zu je drei Zellen in allen Stockwerken in genügender Anzahl vorhanden. Die Stiegen und Korridore des ganzen Hauses sind breit und hell; zur Erwärmung desselben dient eine Warmwasserheizung; das Licht ist elektrisch.

Das große Dach des Hauses überragt ein Türmchen mit Ausguck auf die umliegende Landschaft. Der Blick gegen die Vorarlberger-, Appenzeller-, St. Galler- und Glarneralpen ost- und südwärts und das malerische alte Städtchen Wil nordwärts ist wunderschön. Gegen Westen liegt Neu-Wil, die werdende Großstadt mit industriellem Gepräge.

Das ganze Haus ist sehr solid und feuersicher gebaut in Betonfundamenten und Backsteinmauern, alles sehr gut ausgetrocknet; das naturlackierte Täfer macht die Säle und Zimmer warm und heimelig. Die Schulzimmer haben eine Höhe von 3,50 m, die Fensterfläche beträgt entsprechend dem St. Gall. Schulreglement vom Juli 1907 ein Fünftel der Bodenfläche jedes Zimmers.

Die Schule zählt zur Zeit 60 Externe und 34 Interne, zumeist aus der Ostschweiz. Sie verteilen sich auf drei Realklassen. Neben den obligaten Schulfächern figurieren als Nebenfächer: Italienisch, Englisch, Musik, feinere Handarbeiten, Brandmalerei usw. Die Externen bezahlen ein Schulgeld von 50 Fr., die Internen einen Pensionspreis von 500 Fr. Für erwachsene Töchter finden von Zeit zu Zeit Kochkurse usw. mit ungefähr zweimonatlicher Dauer statt; die sehr gut eingerichtete, luftige und geräumige Küche des Institutes steht hiezu zur Verfügung.

Die Schule steht unter der Aufsicht des katholischen Administrationsrates des Kantons St. Gallen und des Bezirksschulrates von Wil.

Dieser große Neubau verlangte vom Frauenkloster St. Katharina schwere Opfer, allein es zauderte nicht, diese Opfer zu bringen im Interesse der Bildung und Erziehung der kath. weiblichen Jugend.

Auch unsere Klöster marschieren mit der Neuzeit, so ruft manch einer aus, der die verschiedenen Lehranstalten unserer Klöster und Kongregationen besichtigt. Auch St. Katharina in Wil hat sich in die Reihe der Fortschrittlichen gestellt. Wer das neue Schul- und Institutsgebäude sich ansieht, erhält dafür einen vollgültigen Beweis. Alle Besucher des Hauses sind von dessen Einrichtung und Ausstattung hoch befriedigt.

Möge das neue Institut mit seiner Mädchen-Realschule auch fürderhin für Wil sowohl als für die Ostschweiz und weitere Kreise eine Stätte des Segens sein der Kirche und dem Vaterlande zu Nutz' und Frommen!

Inhalt größerer und kleinerer Zeitschriften.

4. **Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft** von J. Pötsch, Rektor. 12 Hefte à 64 Seiten. 6 Mk. Verlag von Schöningh in Paderborn.

Heft 5: E. Meumanns Vorlesungen zur Einführung in die experimentelle Pädagogik. (A. Stroh). — Mehr Freude. (Joh. Keitz.) — Vom Bernstein. — Vom Lehrziel im Religionsunterrichte. (Joh. Val. Schubert.) — Die Zulassung der Mädchen zum Besuch höherer Knabenschulen. (Dr. H. Franz.) — Zum Kampfe um die Religion. — Etwas vom Turnen. — Moralpädagogik. (Fr. Schneider, Seminarlehrer.) — Zeitungs- und Zeitschriftenschau. — Bücherbesprechungen. —

5. **Ueber den Wassern.** Halbmonatschrift für schöne Literatur von Dr. P. Expeditus Schmidt O. F. M. Alfonsusbuchhandlung in Münster i. W. 3. Jahrgang. 6 Mk. —

Heft 3: Ricarda Huch, Skizze von E. M. Hamann. — Traum und Leben. Skizze von Marie von Rautenstein. — Mäten-Gaitlink von Gansebeck. — Ein Abendteurer und sein Werk von P. Ansgar Pöllmann O. S. B. — Untersuchungen und Feststellungen in Sachen Karl May. Diese 12. Fortsetzung der „Kritischen Spaziergänge" dürfte für Karl May vernichtend wirken, ist aber allein den Abonnementspreis wert. — Abschließend Bücherbesprechungen. —

6. **Magazin für Pädagogik.** Redigiert von Karlmann Brechenmacher, Lehrer in Stuttgart. 52 Nummern, Preis: 7 Mk. 40 samt Bestellgebühr. — 16 Seiten. —

Nummer 6: Wie steht es um den Gesangunterricht in der Volksschule? Ueber den Tätigkeitstrieb der vorschulpflichtigen Jugend. — Ein früherer kath. württembergischer Lehrer als Seehan-Übersetzer. — Selbstbeherrschung. — Lombergs Präparationswerke. — Eine Lehrer-Investitur zu Bühlertann vor 100 Jahren. — Zur Reform des Deutschunterrichtes auf der Unterstufe. — Abschließend: Aus dem Vereinsleben. — Schulchronik. — Aus tüchtigen Büchern. — Vom Büchermarkte. — Zeitschriftenschau.

7. **Risveglio** Redazione: Prof. B. Bazzurri, Bruzella, Ticino. — 3 Fr. 50.

Heft 2: Jl tema di imposte. — Per i nostri figli. — Una importante riunione — »pro legge scolastica«. — Varietas. — Piccola posta. — Ai collaboratori! — Gara degli indovini. — Didattica del Risveglio. —

8. **Bulletin pédagogique.** 2mal per Monat. — 3 Fr. — 24 Seiten per Nummer. — Imprimerie Saint Paul, Fribourg.

Nummer 3: 1902—1910. — Discipline scolaire et attention. — Village gruérien (poésie). — Débuts pédagogiques. — La grammaire au cours moyen des écoles primaires. — L'exode de la Caisse. — Echos de la presse. — Bibliographies. — Chronique scolaire. —

9. **Die kath. Volksschule.** Verlagsanstalt Tyrolia in Brixen. 26. Jahrgang. — 2mal per Monat. — 4 Kronen.

Nummer 2: Landtag und Lehrergehaltsfrage. — Verstand und Vernunft. — Die körperliche Erziehung der Schuljugend. — Zum Fingerrechnen. — Ueber Volksgesang. — Mitteilungen. — Verschiedene. — Heitere Ecke. — Büchertisch. — Preßhaus. — Unterstützungshaus. — Fragekasten. — Briefkasten der Schriftleitung. —

10. **Rheinisch-Westfälische Schulzeitung.** 52 Nummern 4 Mk. — Monatlich eine „Literarische Beilage". Verlag von P. Ulrichs in Aachen. Kl. Borngasse 2—4.

Nummer 18: Das Bewegungsspiel in seiner Bedeutung und Verwertung für ländliche Kultur und Wohlfahrt. — Erklärungen zum Kompetenzkonflikt in Elsaß-Lothringen betr. die Volksschullehrer. — Die „Korrespondenz des deutschen Lehrervereins" zum Kompetenzstreite in Elsaß-Lothringen. — Pädag. Themen und Thesen. — Zum Universitätsstudium der Volksschullehrer. — Volksschul-Mädchenklassen in Gefahr! — Vom Preußischen Lehrerverein. — Mitteilungen aus dem Schul- und Lehrerleben. — Aus dem Gerichtssaal. — Preisausschreiben.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die **Inserenten** unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter" zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die **Taten** sollen sie bekunden. —